



# Uns Seekist



**Vereinszeitung der Segler-Vereinigung Niederelbe e.V.**

Ausgabe 1 / 2025

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Termine	3
Geburtstage	5
Einladungen	6
Bericht aus der Jugendabteilung	8
Berichte	12
Hinweise	27
Erfahrungsbericht	28
Kontakte	30
Impressum	31

**Titelbild:** Winterlager Heuer -Werft / Finkenwerder

**Foto:** R. Faltermeier

# Vorwort

Liebe SVNer,

Obwohl die Boot noch an Land stehen und die Saison noch gar nicht richtig angefangen hat ( außer mit der Winterarbeit) war in unserem Verein schon einiges los. Der erste „Sturm“ musste schon gemeistert werden.

Kurz vor der Jahreshauptversammlung zogen dunkle Wolken auf, als bekannt wurde, dass unser erster Vorsitzende Oliver Rackwitz krankheitsbedingt die Segel streichen musste und für die anstehende Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand. An dieser Stelle wünschen wir Oliver gute Genesung und bedanken uns für seinen ehrenamtlichen Einsatz in unserem Verein.

Unser zweiter Vorsitzende Jochen Ebert erklärte sich bereit in die „Poleposition“ aufzurücken. Die Position des 2. Vorsitzenden musste damit neu besetzt werden. Notgedrungen stellte sich unserer Redakteur der Seekist Rainer Faltermeier zur Verfügung.

Beide wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt. Damit ist die Handlungsfähigkeit der SVN hergestellt und der neue Vorstand geht motiviert an die Arbeit. Erfreulich ist, dass mit Robin Oldenburg ein deutlich jüngeres Gesicht in dem Fachausschuss für Segelsport, Wettfahrt und Vereinsleben Verantwortung übernimmt. Dieses Amt wird Robin mit Peter Bollow zusammen besetzen.

Nachdem der Vorstand neu sortiert war ging die JHV harmonisch über die Bühne. Bleibt zu hoffen, dass die neue Bundesregierung, die ebenfalls an dem Sonntag unserer JVH gewählt wurde, unserem Beispiel folgt und schnell und geräuschlos ihre Arbeit aufnehmen kann.

In diesem Sinne wünscht der neue Vorstand der SVN allen Mitgliedern eine tolle und erlebnisreiche neue Saison, bei hoffentlich bestem Wind und Wetter mit vielen bleibenden Eindrücken und erholsamen Momenten.

Euer Vorstand

1. Vorsitzender: Jochen Ebert
2. Vorsitzender: Rainer Faltermeier



# Geburtstage

75 Jahre: Hans Peter Körber am [REDACTED]  
Claus Peter Neumann am [REDACTED]

55 Jahre: Mathias Küsters am [REDACTED]



Die besten Wünsche gelten unseren Mitgliedern die einen runden oder besonderen Geburtstag feiern. Die SVN sagt:

***Herzlichen Glückwunsch!***



# Einladungen

## Aufruf zum Eisbrecher-Preis

Traditionell kann ab dem 19.04. wieder um eine Flasche Rum gesegelt oder motort werden. Wer als erster SVNER mit seinem Schiff die Rhin-Platte umrundet gewinnt eine Flasche Rum und als Wanderpreis den Kupferkessel um das Heißgetränk fachmännisch zuzubereiten.



Bild: KI-generiert

Sollten angesichts des Klimawandels die Temperaturen bei der Rundung über 20 Grad liegen, gibt es eine Flasche Batida de Coco. Der Kupferkessel dient dann als Gedankenstütze an kalte Winter.

Durchgangsmeldung bitte umgehend an das Sekretariat melden. Tel.:0174/7531434 oder

E-Mail:

[svn.sekretariat@gmx.de](mailto:svn.sekretariat@gmx.de)

## Einladung zum Ansegeln

Das Ansegeln ist auf den 17./18.05 terminiert. Zielhafen wird diesmal Borsfleht in der Stör sein. Geplant ist ein gemeinsames grillen, also mal nicht bekochen lassen, sondern gemeinschaftlich selber machen !

Der genaue Starttermin wird in der WhatsApp-Gruppe und bei dem nächsten Vereinsabend bekanntgegeben. Meldungen bitte an das Sekretariat

[svn.sekretariat@gmx.de](mailto:svn.sekretariat@gmx.de)

## Einladung zum Grillfest

Unser gemeinsames Grillfest findet am **20.06.2025** wie immer in der Westanlage auf dem Grillplatz des Yachthafen Wedel statt.



Bild: KI-generiert

Wir treffen uns um 18:00 Uhr. Mitzubringen sind neben guter Laune und tollen Geschichten vom Segeln / Motoren, das eigene Grillgut.

Wer Lust hat einen Salat oder einen Kuchen für die Grillrunde mitzubringen kann das gerne tun.

Für Getränke sorgt wie jedes Jahr die Jugendabteilung. Die Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis, der Aufwand und die Mühe der Jugend darf gerne mit einer kleinen Spende an die Jugendabteilung anerkannt werden.

# Bericht aus der Jugendabteilung

Auf der Jahreshauptversammlung hat unsere Jugendleiterin Liv das Jahr der Jugend in der SVN Revue passieren lassen.

Es gab wieder wie im letzten Jahr eine Schulprojektwoche um Jugendliche an das Segeln heranzuführen.

Höhepunkt der Saison war sicherlich die Sommertour der Elmsfuer mit den Kuttern Teufelsbrück, Kerstin Miles und der Möve. Auf dieser Tour hat Tomke Reger ein Foto gemacht, dass den YACHT Fotowettbewerb gewann und in der letzten Ausgabe der Seekist das Titelbild war. Als Preis gab es ein Brompton Faltrad. Da alle vier Kutter an der Choreographie und damit am Zustandekommen des Fotos beteiligt waren, wurde das Rad verkauft und jeder Kutter bekam dadurch 500,00 EUR in die Bordkasse .

Nach der Sommertour gab es noch das Kuttertreffen im Ruthenstrom und einige tolle Wochenendsegeleien.

Jetzt ist die Winterarbeit im vollen Gange, wieder mit Unterstützung von Thorsten Wildies der Spanten austauscht. Dabei wurden zwei Planken im Bereich des Vorpiek - Schotts entdeckt, die auf kurzer Länge ausgetauscht werden müssen. Der Krantermin für die neue Saison muss eventuell verschoben werden .

Paul Erik hat sich dafür Eingesetzt auf der Boot 2025 in Düsseldorf einen Vortrag zu halten. Als „Belohnung“ gab es von der Messeleitung 250 EUR. Der Vortrag wird den Mitgliedern auf dem Vereinsabend im April vorgestellt.

Für die Saison 2025 ist wieder eine Schulprojektwoche geplant und natürlich soll es auch eine Sommertour geben, hierfür werden weiterhin neue Mitsegler gesucht.

Da Lukas ab Sommer als Kufü nicht mehr zur Verfügung steht, sind Paul Erik und Keke dabei den Sportbootführerschein zu machen, um mit dieser notwendigen Qualifikation die Position des Kutterführers übernehmen zu können. Es muss noch geklärt werden, in welchem Rahmen , da beide noch nicht 18 Jahre alt sind.

Ab September geht Liv zum Studium nach Göttingen und kann die Arbeit der Jugendleiterin nur noch telefonisch ausführen . Diese Position ist langfristig zu besetzen. Interessenten bitte melden!

Bericht: S.Lang / R.Faltermeier

# Bericht

## Stiftungsfest am 24.11.2024

die **SVN** hatte am zu m Stiftungsfest geladen und insgesamt 34 Vereinsmitglieder inklusiv Gäste folgten dem Ruf. Der gewählte Ort war exklusiv, fand das Stiftungsfest doch auf dem Theaterschiff Batavia in Wedel statt. Geladen war zum Brunch um 11 Die Batavia, eine kulturelle Institution und bekannt über die Grenzen von Wedel hinaus als Lokation für das Stiftungsfest zu buchen erwies sich, um im martialischem Vokabular der Schiffshistorie zu bleiben als „Volltreffer.“



Das Theaterschiff Batavia

Die Batavia, so geht die Legende, wurde 1892 in Stettin als Fluss-Kanonenboot für die Kaiserliche Marine gebaut und war unter dem Namen Vaterland in Tsingtau / China auf dem Jangtse im Einsatz um die kaiserlichen Interessen in China zu schützen. Nach vielen Kampfeinsätzen und mehrjährigen Irrfahrten gelangte die Vaterland 1943 wieder nach Deutschland und landete in Hamburg. Ein Volltreffer einer englischen Fliegerbombe im 2. Weltkrieg schickte das Schiff auf den Grund der Elbe. Dort blieb es aber nicht für immer, denn 1953 wurde das Wrack gehoben, diente als Klubheim für einen Ruderklub und wurde 1972 von Hannes Grabau gekauft, auf den Namen Batavia getauft und als Theaterschiff umgebaut. Ob diese abenteuerliche Geschichte der Wahrheit entspricht muss jeder für sich selbst entscheiden...



Hannes Grabau ist ein echtes Unikat, über die Stadtgrenze hinaus bekannt und mittlerweile über 80 Jahre alt (manche Leute können oder wollen nicht aufhören...) wollte eventuell noch etwas vortragen, so wurde im Vorfeld gemunkelt.



Rechtzeitig um 10:30 Uhr hatte der Wettergott ein Einsehen der Regen hörte auf und unter einer verschleierte Wintersonne trafen die ersten **SVNer** an der **Batavia** ein, der Vorplatz füllte sich schnell und um 11:00 Uhr war „Full House“ in der **Batavia**.



der Vereinsstander hängt, es kann losgehen...



"Klönsschnack" an den Tischen

Zur Begrüßung gab es Sekt und O-Saft und unser 1. Vorsitzende Oliver eröffnete mit einer kurzen Rede das Stiftungsfest der **SVN**.



Hannes in seinem Element...

Dann übernahm Hannes Grabau und referierte mit einem gewissen „Augenzwinkern“ über die Geschichte der Batavia, über Kommunal- und Kulturpolitik, dem Weltgeschehen im allgemeinen usw., wobei der Grat zwischen Dichtung und Wahrheit nicht genau zu erkennen war, kurzum es war wohl auch eine gehörige Portion Seemannsgarn dabei, aber kurzweilig serviert.

Anschließend führte uns Hannes in das Herz der **Batavia**, nämlich in den Theatersaal im Unterdeck. Hier sollte es laut Hannes ein Diavortrag zusammengestellt von der DGzRS geben. Als alle **SVNer** Platz genommen hatten, gingen bei dem Einen oder der Anderen die Mundwinkel nach unten, als Hannes verkündete, dass zwischen dem Start des Buffets noch 400 Dias lagen, die wir über uns ergehen lassen mussten.

Alle hatten Hunger, hatte doch kaum jemand richtig gefrühstückt in Erwartung eines leckeren Buffets....

Der Mann in der Technik öffnete den roten Vorhang und auf der Bühne stand das Buffet, es war angerichtet. Alles frisch zubereitet, kein Konvenience-Food, Salate, Räucherfisch Käseplatte, warmer Braten mit selbstgemachter Bratensauce dazu Rotkohl und Kartoffelgratin usw. Alles sehr lecker, wie von „Muttern“ gemacht...



im Theater warten 400 Dias...oder?



Hannes hat fertig, der Vorhang ist gefallen



die „Schlacht“ am kalten Buffet

Nachdem die Teller gefüllt waren ging es wieder zurück auf das Oberdeck wo die Getränke warteten und dazu natürlich jede Menge Gesprächsstoff ... Zum Schluß gab es, wer noch wollte oder konnte, Kaffee und Kuchen und um 15:00 Uhr löste sich die Veranstaltung

langsam auf. Am Ende ein sehr gelungenes Stiftungsfest in besonderer Location und Atmosphäre. Positiv zu Erwähnen ist, das fast alles aufgegessen wurde und das keine Lebensmittel im großen Umfang in die Tonne wanderten. Die „Bedarfsermittlung“ stimmte fast bis auf das Gramm genau. Ein großes Dankschön an die Organisatoren und die Crew der Batavia.



Kehraus...

Bericht: R. Faltermeier

Fotos: O. Rackwitz / R. Faltermeier

# Bericht

## Grünkohlessen am 18.01.2025

Traditionen haben im Vereinsleben einen hohen Stellenwert und so fand am Samstag den 18.01. das traditionelle Grünkohlessen der **SVN** statt. Ebenfalls schon Tradition ist der Veranstaltungsort Bobby Reich an der Außenalster und die Verleihung des Fahrtenpreises im Anschluss an das Essen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hatten wir dieses mal wieder den großen Veranstaltungsraum zur Verfügung gestellt bekommen, so das genügend Platz vorhanden war.

Zwanzig Mitglieder hatten gemeldet und kamen auch. Leider glänzte die Jugend durch Abwesenheit. Vielleicht liegt es an dem Fleisch lastigen Gericht, an der Ablehnung von Traditionen im Allgemeinen oder an dem jugendlichen Zeitgeist in dem solche Veranstaltungen eben nicht mehr zeitgemäß sind, wer weiß... Trotzdem schade.



der 1. Vorsitzende Oliver begrüßt die Anwesenden

Um 18:00 Uhr war der Saal gefüllt und alle teilnehmender Mitglieder mit guter Laune und leeren Bäuchen anwesend. Unser 1. Vorsitzende Oliver eröffnete die Veranstaltung und es wurde aufgetischt.



Es schmeckte offenbar allen, denn die Servierplatten gingen leer zurück, gab allerdings auch kein Nachschlag !? Nach dem Verdauungsschnaps kam der Höhepunkt des Tages, nämlich die Verleihung des Fahrtenpreises 2024.

Wie üblich bestand die Jury aus den Preisträgern des letzten Jahres, die Crews des Jugendkutters *Elmsfuer*,



der *SY Cassiopeia* mit Lisa und Jens Olaf Reismann und der beiden dritten Plätze, die *Isis 3* mit Jochen Ebert und Heike Nolte und die (gecharterte) *MS Suerte* mit Renate und Uwe Heldewig.

Da die Gewinner des letzten Jahres, die Crew der *Elmsfuer* nicht anwesend war und auch unser 2. Vorsitzende Jochen mit Heike beschlossen hatten

morgen gibt es gutes Wetter, alles aufgegessen

wärmere Gefilde aufzusuchen ( verständlich bei dem trübem Hamburger Schmuddelwetter) und auf Urlaubsreise nach Martinique waren um unseren ehemaligen Vorsitzenden Jan Bierschenk zu besuchen, bestand die Jury diesmal nur aus zwei Crews, den Reismännern und den Heldewigs.

Leider war die Resonanz für den Fahrtenpreis 2024 nicht berauschend. Im Gegensatz zum Fahrtenpreis 2023 bei dem sieben Beiträge eingereicht wurden, gab es dieses Mal nur drei Einsendungen. Damit standen die Preisträger schon fest, lediglich über die Reihenfolge musste die Jury entscheiden.

So wurde der dritte Preis an die Crew der **SY Moin Moin** mit Svantje und Oliver für ihre Nordsee-Tour, der zweite Preis an die Crew der **SY Heavensgate** mit Karin und Rainer für ihre Reise nach Rösnaes auf Seeland/Dänemark vergeben.

Mit dem ersten Preis wurde die Crew des **JK Bumblebee** mit Sabine und Per bedacht. Ausgezeichnet wurde ihre Reise mit dem Jollenkreuzer nach Bornholm. Sicherlich eine herausragende Leistung, die zu Recht mit dem ersten Platz gewürdigt wurde.

Die **SVN** gratuliert den Preisträgern und sagt herzlichen Glückwunsch.

Danach stellten die Preisträger dem gespannt lauschendem Publikum die einzelnen Reisen vor. Unser erster Vorsitzende Oliver erzählte von der Reise der **Moin Moin** in das Nordfriesische Wattengebiet. Er und Svantje war sichtlich angefixt von der Natur und der Nordsee im allgemeinen.



Olli schildert die Reiseeindrücke mit der **Moin Moin**

Dann war die Crew der **Heavensgate** an der Reihe. Karin und Rainer berichteten über einen Sommerurlaub der eigentlich ohne Schiff nach London gehen sollte, aber am Ende mit Schiff über Seeland/ Dänemark und Fehmarn durch die Ostsee führte (der Brexit war Schuld...).



Per erzählt über die Tour der **Bumblebee**



Zum Schluss stellte Per den anwesenden Vereinsmitgliedern die Gewinner- Tour vor.

Leider war die Crew des **JK Bumblebee** nicht ganz vollzählig, da Sabine geschäftlich auf der Bootsmesse in Düsseldorf war.

Per schaffte es aber auch alleine die Zuhörer zu begeistern. Einer der Höhepunkte der Reise war sicherlich die Sichtung von Polarlichtern auf Bornholm. Alle Vorträge wurden mit ordentlich Applaus bedacht. Auszüge der Reiseberichte sind in der nächsten Ausgabe der Uns Seekist zu lesen.

der stolze Gewinner: Per mit der „Flüstertüte“

Da man schon mal bei der Verleihung von Preisen war, wurde auch gleich noch der **Eisbrecher-Preis** verliehen.

Das erste Schiff, was die Rhinplatte im Jahr 2024 umrundet hatte war die **Anijoso** von unserem Schatzmeister Sven Neumann. Als Crewmitglied war Jens Olaf Reismann mit an Bord. Sven und Jens Olaf bekamen als Wanderpreis, den Kupferkessel und die obligatorische Flasche Rum überreicht, wobei natürlich nur der Rum in den Mägen der Preisträger wandert und nicht auch der Kupferkessel...

Die SVN sagt allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch.



Olli überreicht den Eisbecherpreis an Sven und Jens Olaf  
„den ganzen Flascheninhalt in den Kessel ???“



Uwe Scheel erzählt aus dem Seglerleben...

Nach den Preisverleihungen blieb man noch in gemütlicher Runde sitzen und die eine oder andere Segelanekdote wurde erzählt. Um 22:00 Uhr war „absegeln“...

Fotos/Bericht:  
R.Faltermeier

# Bericht

## Jahreshauptversammlung 2025

Die Jahreshauptversammlung der SVN stand unter keinem guten Stern. Zehn Tage vor der Versammlung wurde bekannt, dass unserer 1. Vorsitzende Oliver Rackwitz diese Position krankheitsbedingt leider nicht mehr ausführen kann.

Da auch unsere tolle Jugendleiterin Liv im September aufgrund eines Studiums Hamburg verlässt, gibt es auch hier Handlungsbedarf...

Die Positionen des ersten und zweiten Vorsitzenden sind zwingend zu besetzen, sonst bleibt in letzter Konsequenz nur die Auflösung des Vereines.

Damit es nicht soweit kommt hat sich unser 2. Vorsitzende Joachim Ebert bereit erklärt den Vereinsvorsitz zu übernehmen. Als ehemaliger 1. Vorsitzende ist Jochen mit den Aufgaben dieser Position vertraut.

Die Position des 2. Vorsitzenden muss deshalb neu besetzt werden. Unser Redakteur der **Seekist** (ich) Rainer Faltermeier hat sich bereit erklärt diesen Posten auszufüllen.

Damit die Mitglieder nicht von der außerordentlichen Situation auf der Hauptversammlung überrascht werden, wurde vom Sekretariat eine „Brand-email“ verschickt mit der Bitte sich Gedanken darüber zu machen, ob man im Verein aktiv werden will.

Es standen entgegen der Satzung neben der turnusgemäßen Wahl des ersten Vorsitzenden somit auch die außerordentliche Wahl des 2. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Eine Doppelwahl also, das passte zum Tagesgeschehen, fand doch die vorgezogene Bundestagswahl ebenfalls an diesem Sonntag statt. Die Vereinsmitglieder der SVN durften zweimal wählen, einmal einen neuen Vereinsvorstand und dann eine neue Regierung oder umgekehrt..

Mit etwas Verspätung eröffnete um 15:10 Uhr unser zweiter Vorsitzende Jochen Ebert die Jahreshauptversammlung der SVN bei unserem Stammrestaurant Bobby Reich. Jochen begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und informierte die Anwesenden darüber, das bedingt durch den Ausfall von unserem ersten Vorsitzenden Oliver Rackwitz die Posten des ersten Vorsitzenden (turnusgemäß) und des zweiten Vorsitzenden (außerplanmäßig) gewählt werden müssen.



Jochen eröffnet die Versammlung

Nach der Begrüßung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, mit 23 anwesenden Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig.

der nächste Programmpunkt, die Schweigeminute für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, fiel erfreulicherweise aus. Kein Mitglied ist auf seine letzte Reise gegangen.

Bei den Mitgliederbewegungen gab es:

- **Zugänge:** 1 Ordentliches Mitglied  
4 Jugendliche Mitglieder
- **Austritte:** 5 Ordentliche Mitglieder  
1 förderndes Mitglied  
1 Jugendmitglied

Aktuelle Mitgliederzahl: 96, davon 8 Ehrenmitglieder, 11 Jugendmitglieder, 12 Fördernde Mitglieder und 65 Ordentliche Mitglieder.

Dann stand die Ehrung der Jubilare auf dem Programm. Offenbar war der Sekt zum Anstoßen noch nicht kalt genug, so dass Jochen die Wartezeit mit dem Bericht des 1. Vorsitzenden überbrückte.

Der Sekt wurde endlich serviert und als Jubilare wurden geehrt für:

**50 Jahre Mitgliedschaft:** Monika Freytag und Thomas Roll

**40 Jahre Mitgliedschaft:** Barbara Domaniecki

Leider konnte Monika Freytag krankheitsbedingt nicht anwesend sein, so dass nur zwei Jubilare vom Vorstand beglückwünscht werden konnten. Die Jubilare wurden mit ordentlich Applaus bedacht und die SVN bedankt sich für langjährige Mitgliedschaften, die auch durch Übernahme von Ehrenämtern ausgefüllt wurden.



Der Vorstand und die Jubilare : v. l. Liv (Jugendleiterin) Sabine (Sekretariat) Sven (Schatzmeister) Barbara und Thomas und Jochen (noch 2. Vorsitzende).

Die SVN sagt Prost und herzlichen Glückwunsch.

Nach der Ehrung berichteten die Fachausschüsse. Den Anfang machte der Obmann für Segelsport und Wettfahrt. Da Peter Bollow krankheitsbedingt ausfiel übernahm unser Redakteur Rainer und berichtete vom An- und Absegeln.

Danach folgte die Jugend und Liv berichtete über die Probleme in der Jugendabteilung (das Jugendleiteramt muss neu besetzt werden) und von der Sommertour der Elmsfuer auf der das Siegerfoto der YACHT(Titelbild der letzten Seekist) entstanden ist.



Liv berichtet aus der Jugendabteilung

Dann war unser Schatzmeister Sven dran und belegte anhand eines ausgearbeiteten Kosten/ Budgetvergleichs dass der Verein finanziell gesund ist und erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Unsere Kassenprüfer Ehepaar Domaniecki hatten keine Einwände und nach dieser etwas trockenen Materie wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nach der Entlastung stand die Neuwahl des Vorstandes mit anschließender Bestätigung auf dem Programm.

Zur Wahl standen für den 1. Vorsitzenden Dr. Joachim Ebert und für den 2. Vorsitzenden Rainer Faltermeier.



Sven erläutert den Haushaltsplan

Da die Vorstände in geheimer Wahl gewählt werden, wurde die Jugend zum Wahlhelfer, um die Stimmzettel einzusammeln und auszuzählen.

Dr. Joachim (Jochen) Ebert wurde zum 1. Vorsitzenden und Rainer Faltermeier zum 2. Vorsitzenden gewählt. Jochen und Rainer wurden mit einstimmigem Ergebnis gewählt und nahmen die Wahl an.

Die Rechtmäßigkeit der Wahl wurde durch unseren Kommodore Uwe Heldewig bestätigt.

Danach wurden per Blockwahl die Fachausschüsse gewählt. Zwei Fachausschüsse werden zusammengelegt. Der Fachausschuss Segelsport und Wettfahrt und der Fachausschuss Vereinsleben gehen zusammen und der Webmaster wird von der Redaktion Seekist mit verwaltet.

Nach den Neuwahlen setzen sich Vorstand und Fachausschüsse wie folgt zusammen:

#### **Vorstand:**

Erster Vorsitzende:	Dr. Joachim Ebert
Zweiter Vorsitzende:	Rainer Faltermeier
Schatzmeister:	Sven Neumann
Sekretariat:	Sabine Lang

#### **Fachausschüsse:**

Segelsport/Wettfahrt/Vereinsleben:	Peter Bollow / Robin Oldenburg
Redaktion SeeKist/ Web Master:	Rainer Faltermeier
Kassenprüfung:	Barbara und Mike Domaniecki
Materialverwaltung:	Uta Webel-Scheel
Archiv:	Michael Puls und Wolfram Schlei
Ehrenrat:	Uwe Heldewig
Jugendleiter/in:	Liv Mahler (bis auf weiteres)

Tagesordnungspunkt 5 war der Haushaltsvorschlag für 2025 mit Festsetzung der Mitglieds- und Aufnahmebeiträge. Hier gab es keine Veränderungen und der Haushaltsvorschlag von Sven wurde einstimmig angenommen.

Unser Kommodore Uwe Heldewig brachte kurzfristig den Antrag ein, dass unser ehemaliger 1.Vorsitzende Oliver Rackwitz nach zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die SVN zum Ehrenmitglied ernannt wird. Diesem Antrag wurde bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Zum Schluss wurde noch der Terminplan für die kommende Saison besprochen.

Das Ansegeln geht nach Borsfleth in die Stör, mit anschließendem Grillen. Der Termin für das Absegeln steht, das Ziel ist noch offen. Ebenso in der Planung ist auch das Stiftungsfest. Falls hier jemand eine Idee hat, bitte beim Sekretariat melden.

Damit endete die Jahreshauptversammlung. Unser Kommodore Uwe Heldewig bedankte sich bei den Fachausschüssen und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

### **Zum Vormerken:**

Am nächsten Vereinsabend wird die Jugend einen Vortrag über ihren Auftritt bei der Messe Boot Düsseldorf halten.



# Hinweise

## Sperrung der Hafeneinfahrt West

Seit dem letzten Jahr werden im Zuge von Sanierungsmaßnahmen Bauarbeiten an den Hafeneinfahrten in Wedel durchgeführt. Die Stahlspundwände der Einfahrten sind in die Jahre gekommen und weisen Korrosionsschäden auf. Zur Erneuerung werden neu Spundwände im Schutz der alten Sundwände errichtet. Diese Spundwände werden im Vibrationsverfahren von der Wasserseite aus in den Untergrund eingerüttelt.

Nachdem im letzten Jahr die Ostausfahrt saniert wurde ist dieses Jahr die Westausfahrt dran.

Die Westeinfahrt ist von **Ende Januar bis Anfang April 2025** gesperrt. Wenn es keine Verzögerung der Baumaßnahmen gibt ist für die Meisten von uns bei Saisonbeginn die West-Einfahrt wieder passierbar.

Bei Nachfragen kann man sich wenden an:

**Hamburg Port Authority AÖR**

Kompetenzcenter Uferbauwerke, Hochwasserschutz & Neuwerk

Antje Matheuszik

Tel.: 040/42847-2278

E-Mail: [antje.matheuszik@hpa.hamburg.de](mailto:antje.matheuszik@hpa.hamburg.de)



# „Erfahrungsbericht“

## Kochen mit Strom

Als Brennstoff für die Bordküche gab es bisher Gas, Petroleum, Diesel und Spiritus. Alle diese Brennstoffe haben erhebliche Nachteile. Bei Gas, Petroleum und Spiritus kocht man die, hoffentlich schmackhafte Backschart, auf offener Flamme. Neben der Brandgefahr kommt bei Gas die Explosionsgefahr, bei Spiritus und Petroleum (Vorglühen mit Spiritus) die Verpuffungsgefahr hinzu. Zudem hat man neben dem Diesel für den Motor noch mindestens einen weiteren Brennstoff an Bord.

Ausnahme bildet hier der Wallas Dieselherd. Neben einer geschlossenen Brennkammer gibt es nur ein Brennstoff an Bord.

Als Alternative rückt neuerdings die elektrische Kochvariante in den Fokus. An Bord kochen mit Strom.

Unser alter und jetzt neuer 1. Vorsitzende Jochen Ebert schildert hier seine Überlegungen und Erfahrungen mit dem Einbau eines Induktionsherdes.

### Nur mit Strom an Bord kochen? Geht das?

Wenn jemand gerne ankert und dabei 3 Gänge Menüs kochen will oder wie Rainer an Bord gerne backt, wird es natürlich schwierig, die notwendige Energie aus Akkus zu holen. Brauchen von daher hier nicht weiter lesen.

Bei mir sieht die Situation aber anders aus. Anker selten und in den Ostseehäfen gibt es meistens genügend Strom.

Zum jetzigen Zustand bei Isis I.

Hab kein Gas mehr an Bord, auch kein Petroleum oder Spiritus, nur Diesel für den Motor und die Heizung. Stattdessen zwei Lion-Verbraucher Akkus mit zusammen 160 Ah, Sinus-Wechselrichter, Induktionsherd, Mikrowelle mit Grill, Ober und Unterhitze, ohne Drehteller, Inverter, halt kein Teil vom Discounter und auch noch einen Eierkocher, nun endlich Landanschluss im Bug und Heck mit den entsprechenden Sicherungen, fünf 230V Steckdosen unter Deck, schaltbar auf Landstrom oder Wechselrichter.

Damals beim Erwerb von Isis I im Jahr 2020, gab es im Yachthafen keinen Strom. Also Landanschluss brauchten wir nicht und daher auch keine Steckdosen oder so.

Unterwegs reichte ja das fliegende Kabel auf Deck mit Mehrfachsteckdose unter Deck. Die Zeiten haben sich halt geändert. Bin dann bez. Strom „angefixt“ worden in Höhe Düne vor ein paar Jahren. Bei einer Etap 28i an Bord und der Skipper meinte: „Gas hab ich von Bord geworfen, kochen tu ich eh nur im Hafen und Power ist hier immer genug“. Da fing das Grübeln bei mir an, hat aber noch gedauert. Als ich dann mit einem

Heiswasserkocher feststellen musste, das mein Morgenkaffee im Vergleich zum Gas Faktor zwei schneller war und ich gecheckt habe, das es nur ca. 8Ah aus den Akkus kostet würde, wurde es konkreter. Hat aber weiterhin noch gedauert.

Aber den letzten Anstoß hat mir die Gasabnahme 2022 von 150 Euro gegeben sowie die Gaspreise. Muss halt wg. Platz das blaue Campinggas Butan nutzen, 38,- Euro Kosten pro Füllung einer 2,8 kg Flasche, geht nicht. Daher die Reisleine gezogen und Umbau.

Und nun? Bin total zufrieden, funzt alles. Kochen, kein Problem, auch Königsberger Klopse mit Beilagen. Laden der Akkus über Landstrom oder Maschinenfahrt, hab ja kein Solar. Und Herd sauber halten? Kein Problem. Herd ist ja nun eine ebene Fläche, kein Drahtverhau wie bei Gas oder so und in der Mikrowelle ist eh alles eben, kein Drehteller. Und die Gaskiste ist nun Stauraum.

Und für die Gewichtsfetischisten, hab glatt 30kg Gewicht gespart, bei 5 T Urlaubsgewicht von Isis!

Würde mich um Rückmeldungen freuen.

Jochen



Jochens neues Prunkstück...

Foto / Bericht: Jochen Ebert

# Kontakte

## WhatsApp Gruppe

Wer Lust hat, mit seinem Schiff an Touren der Vereinsmitglieder teilzunehmen kann der WhatsApp Gruppe SVN, SEGELN beitreten. Bei Interesse bitte an Oliver Rackwitz wenden.

E-Mail: [beryll270@gmx.de](mailto:beryll270@gmx.de)

## Zuschriften / Uns Seekist

Wir veröffentlichen hier nicht nur das Vereinsgeschehen und Urlaubsberichte, auch gerne mal Tipps rund ums Schiff. Wer etwas sucht bzw. abzugeben hat, kann es gern an die Redaktion senden.

E-Mail: [rainerfaltermeier1@alice-dsl.de](mailto:rainerfaltermeier1@alice-dsl.de)

## Datenänderung der Mitglieder

Änderungen (Adresse, Telefonnr., E-Mail, Liegeplatz oder IBAN Nummer) bitte dem Sekretariat mitteilen. – Danke.

Tel.: 0174/7531434 oder per

E-Mail: [svn.sekretariat@gmx.de](mailto:svn.sekretariat@gmx.de)

# Impressum

Mitteilungsblatt der Segler-Vereinigung Niederelbe e.V. Hamburg

Homepage: [www.sv-niederelbe.de](http://www.sv-niederelbe.de)

**Bankverbindung** IBAN : DE46200505501043244001  
BIC : HASPDEHHXXX

**Herausgeber:** Segler-Vereinigung Niederelbe e.V.  
Hamburg

**Sekretariat:** c/o Sabine Lang Schmuck  
Neustädter Str. 46  
20355 Hamburg  
Telefon / Handy: 0174/7531434  
E-Mail: [svn.sekretariat@gmx.de](mailto:svn.sekretariat@gmx.de)

**Redaktion:** Rainer Faltermeier  
Hirtenstraße 13  
20535 Hamburg  
Telefon / Handy: 0179 5998407  
E-Mail: [rainerfaltermeier1@alice-dsl.de](mailto:rainerfaltermeier1@alice-dsl.de)

**Druck:** Druckwelten GmbH  
Bahnenfelder Str. 101 A, 22765  
Hamburg

Die **Uns Seekist** soll als ein Diskussionsforum verstanden werden. Leserzuschriften werden veröffentlicht, wenn sie mit vollem Namen des Verfassers unterzeichnet sind. Sie drücken nicht die Meinung der Redaktion aus. Eine eventuelle Kürzung behält sich die Redaktion vor.

**Uns Seekist** erscheint mit drei Ausgaben im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der SVN enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Segler Vereinigung Niederelbe e.V.

## Bitte beachtet die Angebote unserer Inserenten

Die nächste **Uns Seekist** erscheint im Juni 2025

Redaktionsschluss: 08. Juni 2025

